



## Niederschrift Nr. 1/2020

über die **öffentliche** Sitzung des Zentralausschusses am Donnerstag, dem 30. Januar 2020 im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:58 Uhr

<b>Name</b>	<b>Zuordnung</b>	<b>Bemerkungen</b>
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	geht 18:57 Uhr. TOP 6
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Thomas Oehlschläger	Ratsmitglied	kommt 18:38 Uhr, TOP 3
Leonard Preisler	Ratsmitglied	
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Siddik Simsek	Ratsmitglied	
Dieter Burgard	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Leo Condne	Ratsmitglied	
Markus Lange	Ratsmitglied	
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	
Christian Leisch		
Percy Wagner		

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 23. Januar 2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 4 vom 25. Januar 2020.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## Protokoll

### TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

### TOP 2 Mitteilungen

- 1) Die aktuelle Einwohnerzahl zum Stichtag 17. Januar 2020 beträgt 19.227 mit Hauptwohnsitz und 20.035 mit Nebenwohnsitz.

- 2) Im Steuervergleich mit anderen rheinland-pfälzischen Kommunen liegt die Stadt Wittlich im Durchschnitt. In den nächsten Haushaltsberatungen wird über die Hebesteuersätze diskutiert.
- 3) Bürgermeister Rodenkirch dankt für die vorausschauende Beschlussfassung zum Thema Straßenausbaubeiträge. Die Ermittlung der Zahlen wird etwas Zeit beanspruchen, da parallel ein Mobilitätskonzept erstellt werden soll.
- 4) Die Bauarbeiten zum Umbau des Bürgerbüros liegen im Zeitplan und werden voraussichtlich im 1. Halbjahr 2020 abgeschlossen sein. Für die Öffentlichkeit werden Räume zur Verfügung gestellt.
- 5) Bürgermeister Rodenkirch informiert darüber, dass die Stadt Wittlich mit dem Projekt „Wittlich Shuttle“ Aufmerksamkeit bei vielen anderen Kommunen erreicht habe. Der Arbeitskreis „Wittlich Shuttle“ hat bereits weitere Ideen, um den Service für die Bevölkerung noch attraktiver zu gestalten. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen rechtlich umsetzbar sind.
- 6) In Bezug auf das aktuell große Thema der Digitalisierung sieht sich die Verwaltung gut aufgestellt und vorbereitet.
- 7) Bürgermeister Rodenkirch informiert über ein Schreiben von Herr Waxweiler, in dem er sein Unverständnis darüber ausdrückt, dass die Stadt keine Gedenkveranstaltung zum 75-Jahrestag des Bombenangriffs auf Wittlich, am 24. Dezember 1944, veranstaltet habe. Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass er am Volkstrauertag, am 17. November 2019, auf die Bombenangriffe Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 hingewiesen habe. Für ihn sei der Volkstrauertag eine geeignete Veranstaltung, der vielen Gefallenen des Krieges zu Gedenken. Des Weiteren weist Ratsmitglied Wax darauf hin, dass in Wittlich Gedenken stattfinde. Als Beispiel nennt sie eine Gedenkveranstaltung zum 75-Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz in St. Paul
- 8) Aus aktuellem Anlass bezieht Bürgermeister Rodenkirch zu der Unterstellung in einem Zeitungsartikel des Trierischen Volksfreunds, dass die Verwaltung und der Stadtrat in Bezug auf einen Grundstücksverkauf „Hinterzimmerpolitik“ betrieben hätte, Stellung. Er erläutert, dass bei Grundstücksverkäufen schutzwürdige Interessen betroffen seien, was bedeutet, dass solche Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung zu fassen seien.

### **TOP 3            Klimaschutz Einrichtung eines Runden Tisches**

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Besetzung des Runden Tisches Klimaschutz wird zugestimmt.

Nach konstruktiver Diskussion innerhalb des Ausschusses wird sich darauf geeinigt, dass der Beschluss vertagt werden solle um den Fraktionen die Möglichkeit zu geben, erneut darüber zu diskutieren.

Das weitere Verfahren sieht vor, den Beschluss im Zentralausschuss am 24. März vorzuberaten und am 26. März im Stadtrat den Beschluss zu fassen.

Sodann wird über den Antrag des Bürgermeisters zur Vertagung des Beschlusses abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

#### **TOP 4      Finanzielle Unterstützung der Stadtratsfraktionen**

Beschluss:

Die finanzielle Unterstützung der Stadtratsfraktionen wird den in der Hauptsatzung vom 03.07.2014 in der Fassung vom 28.06.2019 festgelegten neuen Sitzungsgeldern angepasst.

Ab dem Jahr 2020 werden jährlich folgende Beträge gezahlt:

Grundbetrag je Fraktion: 500 EURO

Aufstockungsbetrag je Fraktionsmitglied: 60 EURO

Diese Beträge werden nachträglich nur beim Nachweis entsprechender Ausgaben ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

#### **TOP 5      Bildung, Aufgaben und Wahl der Ausschüsse des Stadtrates Zuständigkeitsordnung (Aufgaben und Entscheidungsbefugnisse) für die Ausschüsse des Stadtrates, die Ortsbeiräte und den Bürgermeister**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die von ihm gebildeten Ausschüsse im Rahmen der allgemein jeweils delegierten Entscheidungskompetenz (§ 8 Abs. 1 Hauptsatzung) auch zur abschließenden Behandlung von Petitionen nach § 16 b Gemeindeordnung (GemO) befugt sind und im Übrigen auch die Entscheidungen des Stadtrats über Petitionen vorbereiten. Die Zuständigkeitsordnung vom 27. Juni 2019 ist unter den Ziffern 1 bzw. 3 bis 8 jeweils durch folgenden Zusatz zu ergänzen: „Abschließende Entscheidung von Petitionen, die fachlich diesem Ausschuss zuzuordnen sind, und im Übrigen die Vorbereitung von Entscheidungen des Stadtrats über Petitionen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig:            **X**

#### **TOP 6      Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO**

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden/Sponsoringleistungen wird zugestimmt:

Fachbereich III – Stadtbücherei

350,00 Euro – Hieronimi, Marco Geißler, Schloßstraße 25, 54516 Wittlich – Geldspende – Aktion Bücherminis

Fachbereich I – Kita Lüttem

227,95 Euro – Förderverein Kita Lüttem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Strukturmatte für taktile und sensorische Übungen für Kinder

Fachbereich I – Kita Lüttem

69,00 Euro – Förderverein Kita Lüttem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Hängehöhle für die Turnhalle der Kita

Fachbereich I – Kita Lüttem

64,25 Euro – Förderverein Kita Lüttem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – Lichtbausteine

Fachbereich I – Kita Lüttem

653,99 Euro – Förderverein Kita Lüttem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende – „Space Dome“ Außenspielgerät

Fachbereich I – Kita Lûxem

139,50 Euro – Förderverein Kita Lûxem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende  
– Gesellschaftsspiele für die Kita

Fachbereich I – Kita Lûxem

149,90 Euro – Förderverein Kita Lûxem, Sabine Anton, Händelstr. 24, 54516 Wittlich – Sachspende  
– 2 x Balance Board

Fachbereich I – Feuerwehr

774,17 Euro – Förderverein Feuerwehr Wengerohr u. Bombogen, Norbert Dany u. Stefan Lehnen,  
Bernkasteler Str. 2 u. Maximinstr., 54516 Wittlich, Sachspende – 2 x Handlampe der Firma Adalit

Fachbereich I – Feuerwehr

2.300,00 Euro – Förderverein Feuerwehr Wengerohr u. Bombogen, Norbert Dany u. Stefan Lehnen,  
Bernkasteler Str. 2 u. Maximinstr., 54516 Wittlich, Sachspende – Rollcontainer logiroll

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 7      Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch  
Vorsitzender

Sebastian Klein  
Schriftführer